

OMV Kronos Citroen WRT zeigt sich beeindruckt

Das OMV Kronos Citroen World Rally Team hat mit einem Abstecher nach Nordirland die Rally Ireland begonnen. So wie der komplette Rally-Troß absolvierten Manfred Stohl und Ilka Minor die „Stormont Super Special“ vor dem Parlament in Belfast. Mit Platz neun erzielte das österreichische OMV Duo angesichts des Starterfeldes von 33 World Rally Cars ein ausgezeichnetes Ergebnis und blieb damit nur 2,5 Sekunden hinter Bestzeithalter Marcus Grönholm (Fin/Ford Focus WRC).

Unvergessliches Ambiente

Der Start zur Rally Ireland hat der FIA World Rally Championship wieder einen kräftigen Imageschub versetzt. Die stilvoll inszenierte Eröffnung vor dem Parlament wurde nur mehr von der attraktiven Superstage übertroffen. Auf der 1,82 Kilometer langen Strecke zeigten die Rally-Asse Mann gegen Mann ihr Können und begeisterten die rund 12.000 Zuschauer.

„Es war eine wirklich tolle Atmosphäre, die man nur ganz selten erlebt. So machen Superstages einen Sinn. Mit unserer Leistung können wir wirklich zufrieden sein, denn wir haben kaum Zeit auf die Asphaltspezialisten verloren“, zeigt sich OMV Pilot Manfred Stohl zufrieden. Der 35-jährige Österreicher markierte in 1:33,9 Sekunden die neuntschnellste Zeit und lag damit nur 2,5 Sekunden hinter Marcus Grönholm, der im direkten Duell Sebastien Loeb (F/Citroen Xsara WRC) um fast eine Sekunde distanzierte.

Dritter wurde Kris Meeke (Subaru Impreza WRC). Der Nordire fuhr seine Spitzenzeit (nur eine Zehntel Sekunde hinter Loeb) gleich im ersten Duell. Lange sah es so aus, als ob der Lokalmatador für eine kleine Sensation sorgen könnte.

Stohl setzte sich in seinem Duell überlegen gegen Matthew Wilson (GB/Ford Focus WRC) durch. Der OMV Pilot blieb gleich über elf Sekunden vor dem jungen Briten, der 2005 die Irland-Rally gewinnen konnte. Damals war sie jedoch noch kein Lauf zur FIA World Rally Championship. Erst in diesem Jahr kam es zur vorerst gelungenen Premiere.

Zwischenstand nach der Super Special (erste von 20 Sonderprüfungen)

01. Marcus Grönholm/Timo Rautiainen (Fin) Ford Focus RS WRC07 1:30,8 Min.
02. Sebastien Loeb/Daniel Elena (F) Citroen C4 WRC +0,9 Sek.
03. Kris Meeke/Paul Nagle (GB) Subaru Impreza WRC +1,0 Sek.
04. Chris Atkinson/Stephane Prevot (Aus) Subaru Impreza WRC +1,2 Sek.
05. Petter Solberg/Phil Mills (Nor) Subaru Impreza WRC +1,4 Sek.
06. Jari-Matti Latvala/Mikka Antilla (Fin) Ford Focus RS WRC06 +1,7 Sek.
06. Mikko Hirvonen/Jarmo Lehtinen (Fin) Ford Focus RS WRC 07 +1,7 Sek.
08. Daniel Sordo/Marc Marti (E) Citroen C4 WRC +1,9 Sek.
09. Manfred Stohl/Ilka Minor (A) Citroen Xsara WRC +2,5 Sek.
09. Xavi Pons/Xavier Amigo (Spa) Subaru Impreza +2,5 Sek.